



31.10.2021

An den Vorsitzenden
der ZOV-Verbandsversammlung
Hanauer Str. 9-13
61169 Friedberg

Antrag zur kommenden Verbandsversammlung

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

wir bitten Sie, den nachstehenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Verbandsversammlung des ZOV zu setzen:

Einführung eines Strombilanzkreismodells für Erneuerbare-Energieerzeugungsanlagen

Die Verbandsversammlung fordert den Vorstand des ZOV auf, beim OVAG-Konzern darauf hinzuwirken, die Einführung eines Strombilanzkreismodells für Erneuerbare-Energieerzeugungsanlagen in Kommunen und Kreisen, ggfs. auch bei privaten Nutzern, im OVAG-Gebiet zu prüfen und über Aufwand und Möglichkeiten zu berichten.

Begründung

Ein Strombilanzkreismodell ermöglicht es Kommunen und Kreisen, ihren z.B. durch Photovoltaik-Anlagen oder Blockheizkraftwerke (BHKW), die mit regenerativen Energien wie Biomasse arbeiten, selbst erzeugten Ökostrom in eigenen Liegenschaften zu verbrauchen. Der Verbrauch des selbst erzeugten Stroms muss dann nicht ausschließlich im jeweiligen Gebäude erfolgen, wie es aktuell i.d.R. bei PV-Dachanlagen der Fall ist, sondern kann in einem Verbund aller Verbraucher und Erzeuger einer Abrechnungseinheit bilanziert werden. Damit wird der Effekt vermieden, dass überschüssiger Strom gegen eine sehr geringe Vergütung ins öffentliche Netz eingespeist wird. Das macht es oftmals unwirtschaftlich, das gesamte Potenzial – zum Beispiel eines Daches für die Installation einer PV-Anlage – auszuschöpfen und hemmt somit die Energiewende.

Die Einführung eines Strombilanzkreismodells steigert die Attraktivität der Eigenstromerzeugung aus erneuerbaren Energien in Kreisen und Kommunen. Die vorhandenen Flächen können vollständig bestückt, das Potenzial ausgeschöpft werden. Sollte die Eigenstromerzeugung den Gesamtverbrauch aller Liegenschaften einer Kommune in dem festgelegten Radius übersteigen, könnte die OVAG den überschüssigen Strom abnehmen. Sie könnte dann dank des Strombilanzkreismodells zusätzlich günstigen Ökostrom beziehen.

Weitere Begründung mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Udo Ornik', with a stylized flourish at the end.

Dr. Udo Ornik
Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN